

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup>. 123. Sonntag, den 31. October 1830.

**H e u t e.**

Als, Brüder, um Bettins ergraute Zinnen  
Einst dieser Tag den lichten Fittig schlug,  
War's kein Titane, frevelnd im Beginnen,  
Ein Cherub, der die Driflamme trug.  
Die Erde reist nur Einem Ziel entgegen,  
Und wer's erkennt, der stürzt Gehenna's Bahn  
Und ruft aus schwacher Kraft des Himmels  
Egen.

Heil, Luther, dir, der du es treu gethan! —

Im Glauben kniet am Altar der Alliebe  
Der Schöpfung Haupt, rings opfert die Natur;  
Doch blinde Herrschsucht nährt des Lasters Triebe  
Und schreitet stolz auf blutgetränkter Spur.  
Mein Vaterland! Dir dräuten ihre Ketten  
Vom neuen nach der Freiheit goldnem Tag';  
Da kam der Held, vom Hasse dich zu retten:  
Heil Wasa's Enkel, dem er unterlag!

Im Wolke schafft die Kraft ein reges Leben,  
Die Weisheit führt den edlen Reigen an;  
Das Ich und die Natur lehrt vorwärts streben,  
Selbst Stillstand breitet Unheil auf die Bahn.  
Erhabne Fürsten! laßt die Liebe selten,  
Die nie den Bölkern stolz entgegentritt!  
Wollt feiernd ihr auf Opfern rückwärts  
schreiten:

Die Thräne folgt und Unheil eurem Schritt'.

Wer aber frei die Freien führt zum Ziele,  
Dem weihn sie liebend einen Hochaltar;  
Der Cherub naht, ein freundlicher Gespieler,  
Und Bürgersinn entwaffnet die Gefahr.

Heil dir, mein Land, deß Fürsten: Vorwärts!  
rufen,

Den jungen Tag wölbt heltes Himmelsblau:  
Die Hoffnung scharrt sich um des Thrones  
Stufen:

Heil Friedrich dir und deinem Lindenau!  
Fr.

**Die Reformation in Preußen.**

In keinem Lande ist Luthers Kirchenver-  
besserung so schnell, so allgemein und so ohne  
Widerspruch eingeführt worden, als in Preußen.  
Während in der Wiege des Protestantismus,  
in Sachsen, über 40 Jahre vergingen, ehe  
sie allgemein angenommen wurde, \*) hatte sie  
in Preußen bereits 1525 allgemeine Anerken-  
nung gefunden. Dies muß um so wunder-  
barer erscheinen, da Preußen von einem ka-  
tholischen Ritterorden beherrscht wurde,  
der, sollte man denken, der Kirchenverbesse-  
rung große Hindernisse in den Weg zu legen  
geneigt seyn mußte. Indessen es fanden meh-

\*) 1539 in Leipzig.